

Das Praktikum in der Grundqualifizierung für Kindertagespflegepersonen

FORUM BILDUNGSTRÄGERKONFERENZ

30.11.2020

Edda Scholz

Dipl. Sozialpädagogin

e.scholz@bvkt.de



- Seit 2019 wissenschaftliche Referentin beim BVKTP im Rahmen des Projektes „Begleitung und Beratung zur Umsetzung des QHBs und des Bundesprogramms ProKindertagespflege“
- Projektteam:
Astrid Sult, Dr. Kathrin Schmitt...und mir 😊

Fachberatung Kindertages- pflege in Lüneburg



Fachberatung Kindertagespflege in Lüneburg
von links: Dörte Gehrke, Karla Erdmannsky-Licht, Anja Niedergesäß

Fachberatung Kindertagespflege in Lüneburg

Mein Name ist Anja Niedergesäß.

Ich arbeite seit 11 Jahren in der Fachberatung für Kindertagespflege in Lüneburg und bin u.a. die Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema Praktikum.

Lüneburg hat sich bereits 2009 für die Umsetzung des Praktikums in der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson engagiert und die Fachberatung ist dort als Modellstandort für das QHB erwählt worden.

Viele konzeptionelle Anregungen zur Durchführung und einer kompetenzorientierten Begleitung sind von uns ins Leben gerufen worden.

Wir sind offen für neue Anregungen und gehen in regelmäßigen Austausch mit weiteren Akteur*innen des QHBs.

Unser Träger ist der evangelisch-lutherischer Kindertagesstättenverband Lüneburg.

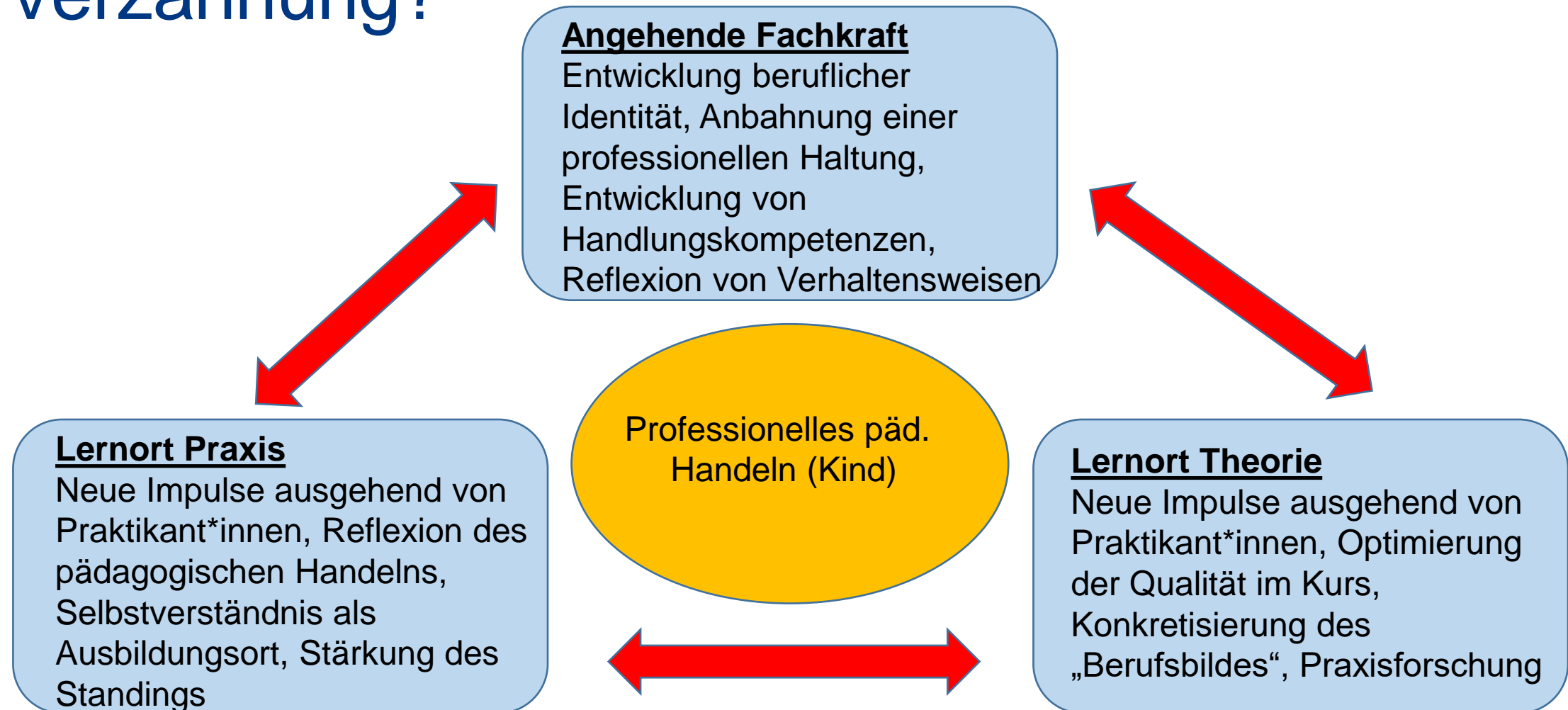
Relevante Informationen



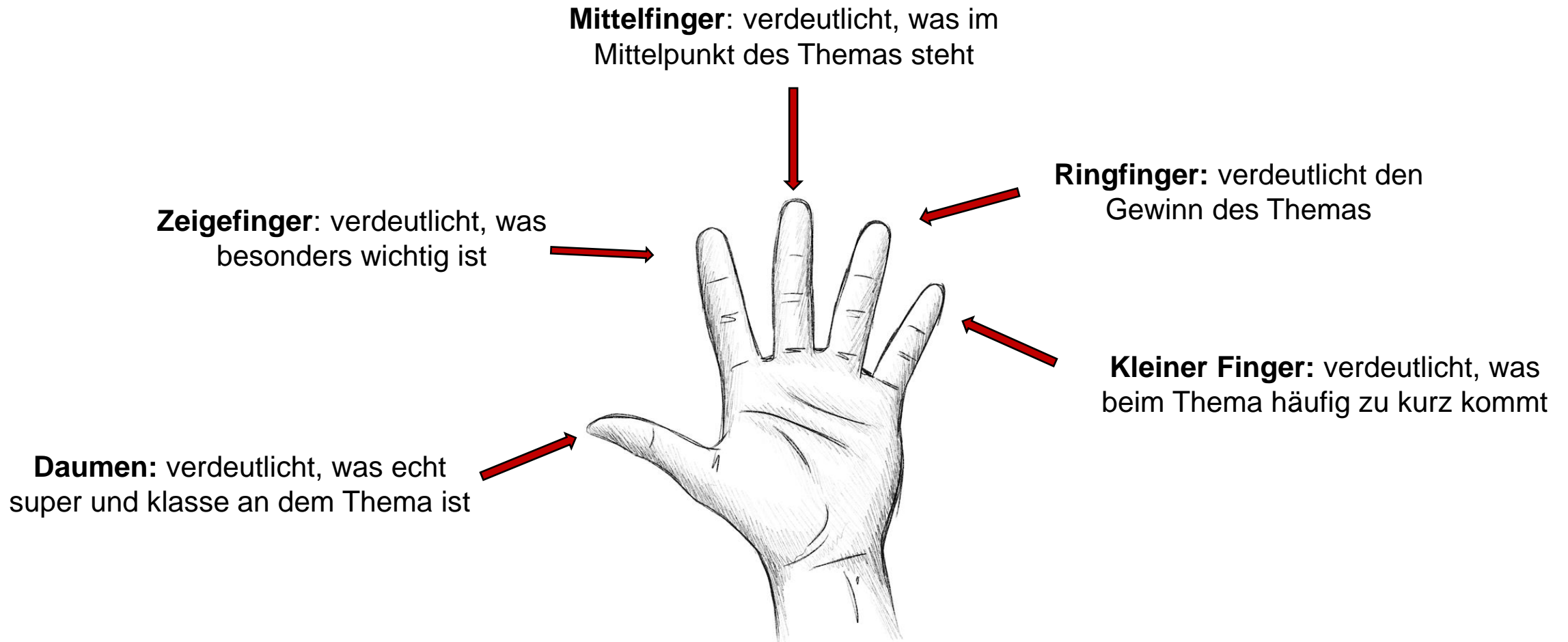
- Umsetzung der Praktika Ordner **I QHB**
Grundlagen des Konzeptes
- Im Perspektivenpapier
Erfahrungen aus dem
Bundesprogramm
- Checkliste, Organisation
von Praktika
- Inklusive Vertrag



Was bedeutet Theorie Praxis Verzahnung?



5-Finger-Methode



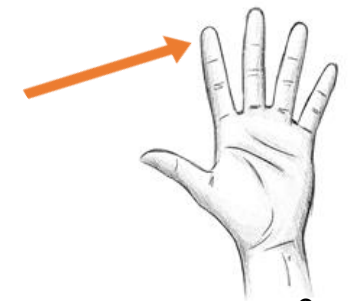
Positiv ist, dass...

- ...**das Praktikum** von den meisten Kursteilnehmer*innen als „**Sprungbrett**“ für die Planung der eigenen Arbeit in der Kindertagespflege genutzt wird.
- ...in der Qualifizierung **ein Mehrwert** für die Vermittlung der pädagogischen Inhalte und deren ansatzweisen Umsetzung entsteht.
- ...**eigene Vorstellungen** der Kursteilnehmer*innen zur Umsetzung der zukünftigen KTP verstärkt werden können.



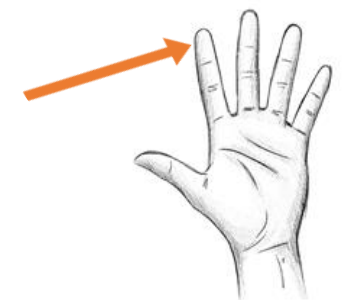
Besonders wichtig ist, dass...

- ...die Praktikant*innen während der Praxiszeit erfahren, welches **hohe Maß an Verantwortung** sie in der Arbeit mit kleinen Kindern tragen und für sich erkennen, ob sie dem gerecht werden wollen und können.
- ...das Praktikum **qualifiziert begleitet** werden muss - sowohl durch die Praxis (KTP & Kita) als auch durch den Bildungsträger (KKB & Referent*in).



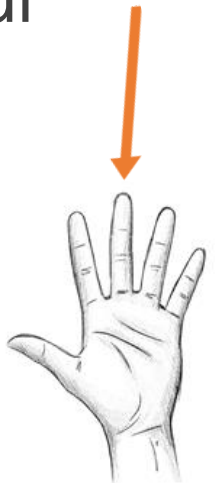
Das erfordert...

- ...eine Netzwerkarbeit und eine Zusammenarbeit auf **Augenhöhe**.
- ...ein (Arbeits-) **Zeitkontingent** für alle Akteure.
- ...**Zeit und Engagement** für die Etablierung und Entwicklung.



Im Mittelpunkt steht dabei...

- ...eine gute und transparente **Zusammenarbeit** mit den Eltern. Diese wird im Praktikum sehr deutlich und praxisnah erfahren.
- ...die **Praxis** / der **Alltag** der Kindertagespflegeperson.
- ...das **Kennlernen** von Handlungs- & Lösungsmöglichkeiten im Alltag.
- ...die **Erfahrung** über die Bedeutung des wohlwollenden Blickes auf die Kinder.
- ...die **Erkenntnis**, dass eine gute Qualität in der Kindertagespflege wichtig ist.



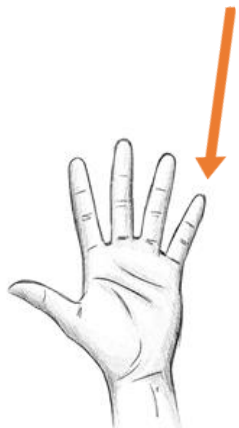
Der Gewinn dabei ist,...

- ...die **Reflektion der eigenen Haltung** in der Arbeit mit kleinen Kindern und deren Familien, um auch später den Tageskindern mit der notwendigen Feinfühligkeit und Responsivität zu begegnen.
- ...die **Bestätigung** der eigenen **Kompetenz**.
- ...die **Einsicht** in den **realistischen Alltag** einer Kindertagespflegestelle bzw. einer Kita und ggf. Netzwerke/ Kontakte aufzubauen.
- ...die **Erkenntnis** über die Beziehungen, Bedürfnisse und Anforderungen der Kinder und deren Familien.
- ...und so die **Aufgaben in der Praxis zu erfahren!**

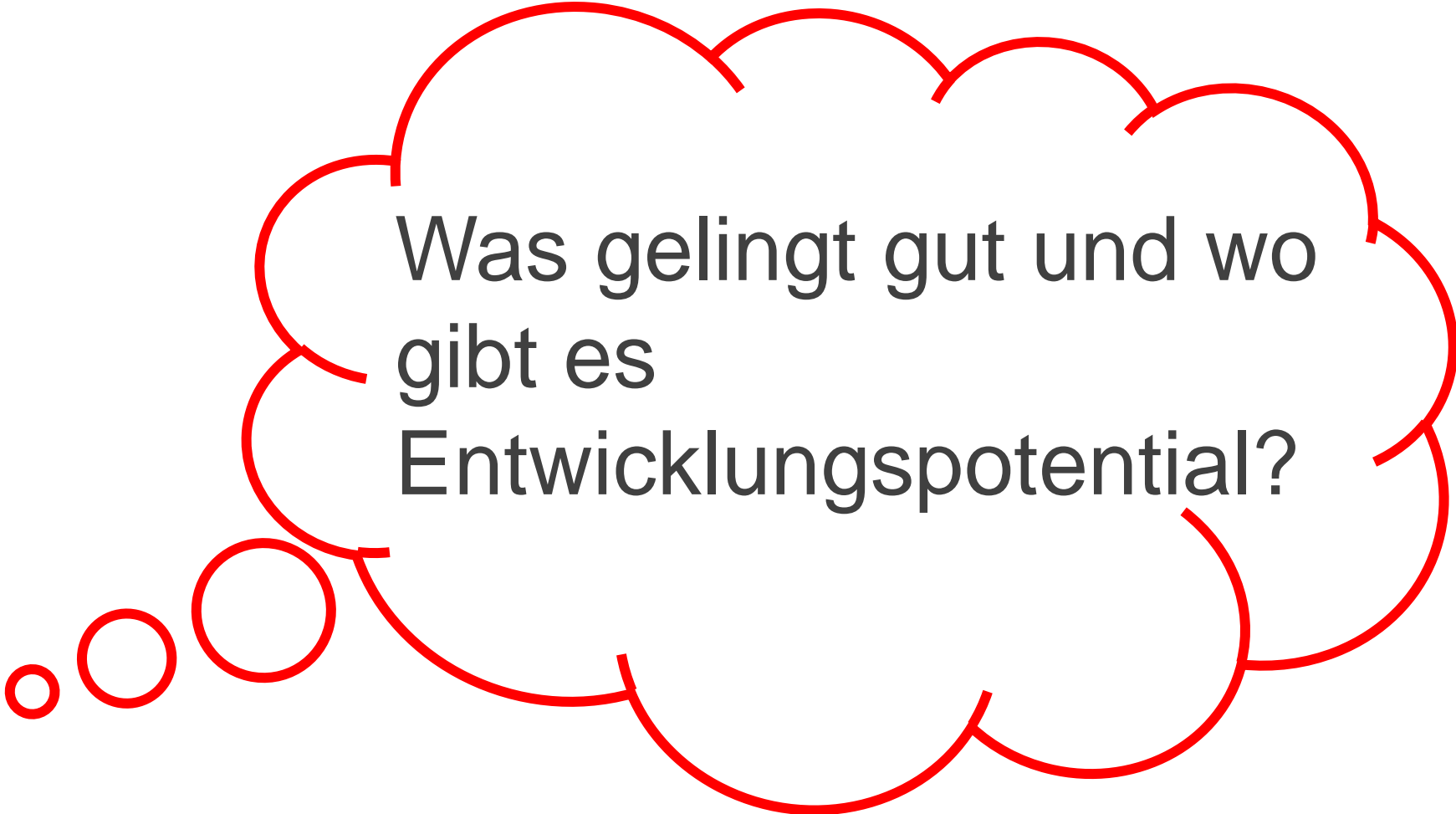


Zu kurz kommt dabei...

- ...der Austausch - die **gemeinsame Reflektion** - zwischen **allen Beteiligten** (Praktikant*in, Mentor*in, begleitenden Fachberater*in).
- ...die **Besuche vor Ort** in der Praxis (Zeitfaktor).
- ...die **Begleitung** während der **Praxisphase**.



Umsetzung Praktikum



Was gelingt gut und wo
gibt es
Entwicklungspotential?

...zwei Meinungen aus der Region Lüneburg:

„Ich möchte den zukünftigen Kindertagespflegepersonen eine Verknüpfung zwischen der theoretischen und der praktischen Arbeit bieten und durch Erfahrungen erweitern. Meine Motivation liegt darin, den zukünftigen KTPP ein sicheres Gefühl für ihre neue Tätigkeit zu geben. Sie bereichern meine tägliche Arbeit, in dem sie neue Ideen und Sichtweisen mit einbringen.“

(Mentor: Heiko R., KTPP & Fachkraft für Kleinstkindpädagogik, betriebliche GTP „Krümelkiste“)

„Ich habe durch das Praktikum mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein gewonnen. Ich habe viele praktische Ideen mitnehmen können.“

(Praktikantin: Naima W., Mathe, Chemie, Physik, Deutsch/Studienkolleg)

Bundesverband für Kindertagespflege e.V.

Baumschulenstr. 74

12437 Berlin

Tel: 030 - 78 09 70 69

E-Mail: info@bvkt.de

www.bvkt.de